

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	9
I. Joseph Ratzinger / Benedikt XVI.	11
Stationes in Santa Maria della Pietà	13
„Zur Lage des Glaubens“ Albertus Magnus, Rom, 15. November 1985	25
Gedächtnisansprache für Alfred Cardinal Bengsch 21. Dezember 1979 in Berlin-St. Matthias	27
II. Rezeption	31
<i>Mario Botta</i> Vom Sakralen zur Architektur	33
<i>Frank Sobiech</i> Joseph Ratzinger und Alfred Bengsch Begegnungen, <i>Humanae vitae</i> und Hoffnung auf Erneuerung der Kirche ..	41
<i>Janusz Szulist</i> Die Grundelemente des Naturrechts in der Lehre von Benedikt XVI.	62
<i>Karl-Heinz Menke</i> Geschichte wird Offenbarung Die Christologie des von Papst Benedikt XVI. verfassten Jesus-Buches	70
<i>Thorsten Paprotny</i> Christlicher Nonkonformismus Nachdenken über die Begriffe „Laie“ und „Weltchrist“	86
<i>Franz-Xaver Heibl</i> Die „Hermeneutik der Reform“ und die Erneuerung der Kirche	98

III. Diskussion	117
<i>Christoph Ohly</i>	
Zur Faszination einer symphonischen Theologie	119
<i>Ludwig Weimer</i>	
Entdeckungen in Joseph Ratzingers Theologie	129
<i>Michael Karger</i>	
Für die Einheit von Eucharistie- und Kirchenverständnis Die Publikationen von Michael Schneider SJ zum Gesamtwerk von Papst Benedikt XVI.	153
<i>Rezensionen</i>	
BENEDETTO XVI in dialogo con il rabbino Arie Folger, <i>Ebrei e cristiani</i> . <i>A cura di Elio Guerriero</i> , Cinisello Balsamo 2019 (Achim Buckenmaier) ...	158
Emery DE GAÁL, <i>O Lord, I seek Your Countenance. Explorations and Discoveries in Pope Benedict XVI's Theology</i> , Steubenville (Ohio) 2018 (Christian Schaller)	160
Michaela C. HASTETTER, <i>Vergegenwärtigung der Vätertheologie</i> . <i>Joseph Ratzingers/Papst Benedikts XVI. Beitrag in der patristisch-ökume- nischen Theologie im Nachgang zu Georgi Florowskis Neo-Patristischer Synthese</i> (= Theologische Orient&Okzident-Studien 1), St. Ottilien 2019 (Ioan Moga)	162
Lydia JIMÉNEZ (dir.), <i>Benedicto XVI, legado y profecía de un siervo</i> , Sara GALLARDO GONZÁLEZ (ed.), Madrid 2019 (Franz-Xaver Heibl)	163
Deogratias Munguakonkwa NABURHACA, <i>Sacrement du salut dans l'horizon de la vérité. Jalons d'une élaboration systématique de l'ecclésiologie de Joseph Ratzinger</i> , St. Ottilien 2019 (Barbara Krämer)	167
Michael SEEWALD (Hg.), <i>Glaube ohne Wahrheit? Theologie und Kirche vor den Anfragen des Relativismus</i> , Freiburg im Breisgau 2018 (Thorsten Paprotny)	169
<i>Bibliographie neu erschienener Titel (Ende 2018 bis Ende 2019)</i>	171
<i>Zeitschriftenschau / Beiträge in Sammelwerken</i>	173

IV. Das Institut in eigener Sache	175
<i>Hans Christian Bauer</i>	
Vom Manuskript zu Ratzinger 3.0	
Nachrichten aus dem Archiv des <i>Institut Papst Benedikt XVI.</i>	177
<i>Ludwig Weimer</i>	
„Sich verbrauchen zu lassen für die Sache Gottes“	
In memoriam Theo Schäfer	185
<i>Franz-Xaver Heibl</i>	
Ein lebenslanges Einüben in die Theologie	
In memoriam Richard Schaeffler	190
<i>Franz-Xaver Heibl</i>	
Leuchtfeuer werden für die Gläubigen	
In memoriam Viktor Hahn CSsR	193
Chronik 2019	195
Danksagung	203
Verzeichnis der Mitarbeitenden	205
V. Im Bild	207

Vorwort

Die „Mitteilungen. Institut Papst Benedikt XVI.“ vereinen Quellentexte, Rezeptions- und Diskussionsbeiträge mit Ereignissen, welche die Arbeit des Instituts im vergangenen Jahr bestimmt haben. Am Ende wird der Leser in der Chronik in Wort und Bild anschaulich über Veranstaltungen, Gäste, Forschungsergebnisse und Veröffentlichungen informiert. So sei zuerst auf die neu erschienenen Bände der „Ratzinger-Studien“ hingewiesen, die dogmatische, fundamentaltheologische und religionspädagogische Thematiken aufgreifen und die Reihe mit weiterführenden Diskussionsbeiträgen ergänzen.

Nach umfangreichen Vorarbeiten für Band 14 der JRGS konnte in drei Teilbänden das Predigtwerk von Joseph Ratzinger vorgelegt werden. Die insgesamt ca. 2200 Seiten begleiten den Leser durch das Kirchenjahr, dokumentieren seine Heiligenpredigten, seine Homilien zu Marienfesten, seine Predigten bei „Besonderen Anlässen“ sowie Meditationen zu den unterschiedlichsten Festen. Besonders deutlich tritt dabei hervor, dass sich der Prediger Ratzinger stets an den Schriftlesungen orientiert hat. Altes und Neues Testament sind in der Regel aus einer komplexen integrativen Gesamtschau die Grundlage für die Predigt, deren Ausgestaltung stets auch den Adressaten im Blick hat. Die Predigtbände der JRGS sind Impuls für Predigende und Inspiration für den Gottesdienstbesucher, der sich mit Joseph Ratzinger zu einem tieferen Verständnis z. B. des jeweiligen Festgeheimnisses aufmacht.

Eröffnet werden die „Mitteilungen“ mit drei Texten von Joseph Kardinal Ratzinger, die für die Veröffentlichung an dieser Stelle aufbereitet worden sind. Erstmals wird eine Auswahl der „Stationes“ veröffentlicht, die der Präfekt der Glaubenskongregation in der Kirche des Kollegs Santa Maria della Pietà in Camposanto dei Teutonici in Rom bei seiner Messe am Donnerstagmorgen gehalten hat. Für viele Pilgergruppen war die Feier der Eucharistie mit dem Kardinal ein fester Programmpunkt ihrer Pilgerfahrt in die Ewige Stadt. Mit dem Beitrag über die beiden Kardinäle Alfred Bengsch und Joseph Ratzinger korrespondiert die Ansprache beim Requiem für den am 13. Dezember 1979 verstorbenen Berliner Erzbischof. Aus Anlass seines 40. Todestages ist darin auch ein Schwerpunkt gesetzt, der letztlich auch deutsch-deutsche Geschichte mit in den Blick nimmt.

Unter dem Stichwort „Rezeption“ finden sich darüber hinaus z. B. Beiträge zur Christologie und zum Naturrecht Joseph Ratzingers sowie Erläuterungen zur Sakralarchitektur des „Ratzinger-Preisträgers“ von 2018, Mario Botta.

Im Kapitel „Diskussion“ wird mit dem Festvortrag von Christoph Ohly u. a. noch einmal an die Feier zum zehnjährigen Bestehen des Instituts im Dezember 2018 erinnert und mit kleineren Beiträgen auf „Entdeckungen“ in der theologischen Literatur hingewiesen.

Rezensionen und bibliographische Hinweise dienen dem Leser zu einer Orientierung im theologischen Diskurs und laden zugleich zu einem vertiefenden Studium von Joseph Ratzinger ein.

Das Jahrbuch ist auch die Gelegenheit der Herausgeber Dank zu sagen. Für die Bibliothek steht Frau Dr. Katharina Del Bianco, für das Archiv Herr Hans Christian Bauer M.A. Sie sorgen in bewährter Weise für die Bereitstellung der Literatur und die Betreuung des umfangreichen Archivguts des Instituts.

Für die aufwendigen editorischen und redaktionellen Arbeiten an den Publikationen des Instituts stehen Frau Dipl. Theol. Tanja Constien und Frau Dipl. Theol. Barbara Krämer mit ihrer umsichtigen, engagierten und kompetenten Arbeit.

Für die komplexe Organisation des Sekretariats und die wertvolle Arbeit bei der Erfassung von Tondokumenten sei Frau Gerlinde Frischeisen genannt. Für die Übersetzung sei Herrn Dr. Karl Pichler, München, gedankt und für die unkomplizierte Zusammenarbeit mit dem Verlag Schnell & Steiner steht Frau Dr. Michaela Hallermayer. Ihnen allen gilt der aufrichtige Dank der Herausgeber.

Dieser Band ist Frau Prof. Dr. Marianne Schlosser, Wien, zum 60. Geburtstag gewidmet. Sie unterstützt seit dem Gründungsjahr 2008 das Institut als Mitglied des Wissenschaftlichen Kuratoriums mit Kompetenz und Engagement. Für alle Mühen sei an dieser Stelle der Dank der Herausgeber und aller Mitarbeiter des Instituts ausgesprochen. Ad multos annos!

Regensburg, 3. Dezember 2019

Bischof Dr. Rudolf Voderholzer
Dr. Christian Schaller
Dr. Franz-Xaver Heibl